



BMWF-10.000/40-Pers./Org.e/2008

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR

3495 /AB

03. April 2008

zu 3543 /J

Wien, 28. März 2008

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3543/J-NR/2008 betreffend Datenspeicherung im Bundesministerium und nachgeordneten Dienststellen, die die Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen am 5. Februar 2008 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 6:

Hierzu verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 3530/J-NR/2008 durch den Herrn Bundeskanzler.

Zu Fragen 7 und 8:

Die Website des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, das mit der Novelle zum Bundesministeriumsgesetz, BGBl. I Nr. 6/2007, mit Wirkung vom 1. März 2007 wieder errichtet wurde, verzeichnete in der Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 2007 insgesamt 499.937 Zugriffe. Die meist gesuchten Themen betrafen das Universitätsgesetz 2002, das Ministerium, Service, Kontakt, Presse und News, Geschäftseinteilung und Wissenschaft aktuell.

Die Website wird von der Abteilung III/3 (Öffentlichkeitsarbeit) betreut. Durch die Notwendigkeit der Entwicklung einer eigenen Homepage nach Schaffung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sind im Jahr 2007 externe Gesamtkosten von € 55.692,-- entstanden.

Zu Fragen 9 bis 14:

Die Ausführungen zu den Fragen 1 bis 6 durch den Herrn Bundeskanzler gelten sinngemäß auch für die nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.

Zu Fragen 15 und 16:

Bezüglich der Zugriffe, der Betreuung und der angefallenen Kosten sind von jenen nachgeordneten Dienststellen, die über eine eigene Website verfügen, folgende Angaben gemacht worden:

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik:

2006: 37,1 Mio. Zugriffe

2007: 40,7 Mio. Zugriffe

Häufigste Zugriffe: Satellitenbilder, Warnsystem, Wetterprognosen

Die Betreuung erfolgt durch das Personal der Fachabteilung Applikationen/Anwendungssoftware der Hauptabteilung EDV in Zusammenarbeit mit dem Marketing; externe Kosten sind nicht angefallen.

Geologische Bundesanstalt:

2006: 4,7 Mio. Zugriffe

2007: 4,1 Mio. Zugriffe

Häufigste Zugriffe: geologische Karten, Publikationen, Veranstaltungen

Die Betreuung erfolgt durch die Webredaktion und den Webmaster der GBA; externe Kosten sind nicht angefallen.

Österreichisches Archäologisches Institut:

2006: 872.976 Zugriffe

2007: 886.634 Zugriffe

Häufigste Zugriffe: wissenschaftliche Informationen

Die inhaltliche Betreuung obliegt einer Bediensteten des ÖAI; im Jahr 2007 fielen auf Grund einer vollständigen Überarbeitung der Homepage Kosten in der Höhe von € 8.400,-- an, bei fortlaufender Aktualisierung ist mit jährlichen Ausgaben in der Höhe von ca. € 2.000,-- zu rechnen.

Institut für österreichische Geschichtsforschung:

Aufzeichnungen über die Zahl der Zugriffe und die Art der abgerufenen Informationen sind nicht vorhanden.

Die Website wird vom Direktor des Instituts betreut; im Jahr 2007 sind Kosten in der Höhe von € 1.000,-- angefallen (Verknüpfung mit der Homepage des Instituts für Geschichte der Universität Wien).

Fachhochschulrat:

Die Zahl der Zugriffe auf die Website in den Jahren 2006 und 2007 kann nicht angegeben werden, weil die Zugriffe nicht quantifiziert worden sind.

Die Betreuung der Website erfolgt zu einem großen Teil durch die Geschäftsstelle des FHR selbst. Im Zuge des Relaunch der Website im Jahr 2004 wurde ein Content-Management-System (CMS) implementiert, welches mit relativ geringem Aufwand die Wartung der Website ermöglicht. Für allfällige darüber hinausgehende Betreuungsleistungen (technischer Support etc.) wird eine externe Unterstützung hinzugezogen. Im Jahr 2007 sind dafür Kosten in der Höhe von insgesamt € 19.200,-- angefallen, wobei hier anzumerken ist, dass € 9.600,-- für die Implementierung des Web-Studienangebotes (Datenbankanbindung) in der englischen Website des FHR angefallen sind (bis 2006 war das Studienangebot nur in deutscher Sprache abrufbar).

Österreichischer Wissenschaftsrat:

Es werden keine Statistiken über die Zahl der Zugriffe und die aufgerufenen Themen geführt. Die Betreuung erfolgt durch den Administrator; Angaben zu den Kosten waren nicht möglich.

Studienbeihilfenbehörde:

2006: 5,1 Mio. Zugriffe

2007: 3 Mio. Zugriffe

Die verringerte Zugriffszahl erklärt sich durch eine Verbesserung der Struktur der Homepage.

Die Zahl der Besucher/innen der Homepage hat sich erhöht;

2006: 265.400

2007: 308.785

Häufigste Zugriffe: Standorte der Stipendienstellen, Formulare zum Download, Studienförderungsinformationen, Studienerfolg, allgemeine Infos zur Studienbeihilfe, Aktuelles, sonstige Förderungen.

Die Betreuung erfolgt durch die Mitarbeiter/innen der Studienbeihilfenbehörde; außerdem gibt es einen Supportvertrag mit einer externen Agentur. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund € 8.000,--.

Psychologische Studentenberatung:

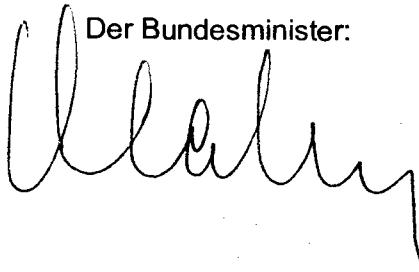
In den Jahren 2006 und 2007 erfolgte noch keine Zählung der Zugriffe (ist erst im Rahmen eines Relaunches vorgesehen).

Die Betreuung der Website erfolgt einerseits durch den Leiter der Psychologischen Studentenberatung Linz und andererseits durch zwei externe Agenturen. Die Kosten im Jahr 2007 betrugen € 1.466,--.

Zu Frage 17:

Diesbezüglich verweise ich auf die Darlegungen zu den Entscheidungen der Datenschutzkommission in der Beantwortung der Anfrage Nr. 3530/J-NR/2008 durch den Herrn Bundeskanzler.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ulrich", is placed below the title "Der Bundesminister:".